

Dachformen für Holzcarport: Satteldach, Pultdach und Flachdach im Vergleich - Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Die Wahl der Dachform gehört zu den ersten und folgenreichsten Entscheidungen beim Entwurf eines Holzcarports. Sie bestimmt nicht nur die Optik, sondern beeinflusst Wasserführung, Statik und die Möglichkeiten zum Anschluss an das Wohnhaus oder die Nachbargrenze. Ein Vergleich der drei gängigsten Formen hilft dabei, die richtige Entscheidung für den eigenen Standort zu treffen.

Warum die Dachform früh festgelegt werden sollte

Dachform und Entwässerung gehören zu den Punkten, die möglichst früh in den Entwurf einfließen sollten. Nicht jede Form passt zu jedem Grundstück, und auch der Anschluss an das Wohnhaus oder die Lage an der Nachbargrenze schränken die Auswahl ein. Parallel dazu sollten Stützen, Pfostenanker und Fundamente mitgedacht werden, denn was ein Dach an Lasten sammelt, müssen Tragwerk und Verankerung später abtragen.

Satteldach: symmetrische Form mit zwei geneigten Flächen

Das Satteldach leitet Regenwasser zu beiden Traufseiten ab. Vorteil ist die klar trennbare Ableitung mit eigener Rinne und Fallrohr je Seite. Nachteil zeigt sich bei schmalen Grundstücken oder Reihenhaussituationen, wo oft nur eine sinnvolle Traufseite bleibt. Das Satteldach verteilt Lasten symmetrisch und erlaubt bei gleicher Holzmenge oft eine etwas größere Spannweite als das Pultdach. Firstpfette, Sparren und Fußpfette sind die typischen Bauteile. Welche Spannweite tatsächlich möglich ist, hängt vom Holzprodukt, der Schneelastzone und der Statik ab – das lässt sich nicht am Dachnamen allein ablesen.

Pultdach: eine geneigte Fläche mit gerichtetem Wasserlauf

Das Pultdach hat nur eine Traufe. Regenwasser fließt gezielt in eine Richtung ab, was die Planung von Rinne, Fallrohr und Versickerung vereinfacht. Pultdächer werden im Carportbau oft als Pfettendach mit einseitigem Gefälle ausgeführt. Wegen der einseitigen Belastung sind Spannweite und Profilhöhe tendenziell ungünstiger als beim symmetrischen Satteldach, können aber durch Brettschichtholzträger oder eine Mittelstütze ausgeglichen werden. Besonders gut eignet sich das Pultdach für den Anbau an ein Bestandsgebäude: Die Anschlussdetails zur Hauswand lassen sich mit Anschlussblech und Rinne relativ einfach planen.

Flachdach: niedrige Höhe, aber aufwendigere Entwässerung

Das Flachdach hat kein nennenswertes natürliches Gefälle. Regenwasser muss bewusst über ein Gefälle von mindestens zwei Prozent zu Einläufen oder innenliegenden Rinnen geführt werden. Stehendes Wasser ist die größte Schwachstelle, weil keiner der Holzanschlüsse dauerhaft im Wasser stehen sollte. Bei geringer Neigung verhalten sich Lasten und Konstruktion ähnlich wie beim Pultdach. Brettschichtholz-Hauptträger können die Spannweite bei niedriger Bauhöhe überbrücken. Das Flachdach wirkt an der Grundstücksgrenze unauffällig, doch gerade hier ist die Frage wichtig, wie das Wasser auf dieser Seite abgeführt wird.

Was Berlin beim Thema Regenwasser zusätzlich wichtig macht

Regenwasser vom Carport darf nicht einfach zum Nachbargrundstück abgeleitet werden. Die Lösung muss zur konkreten Grundstückssituation passen – zur Versickerung auf eigenem Grundstück oder zum Anschluss an die Regenentwässerung. Auch die Frage, wo genau das Wasser versickern soll, hängt vom Boden und von der Lage des Carports ab. Dachform und Entwässerungskonzept gehören daher in jede erste Anfrage mit der Beschreibung von Standort, Maßen und Dachvorstellung.

Was am Ende nur vor Ort zu klären ist

Welche Dachform tatsächlich möglich ist, hängt vom Bebauungsplan, vom Grenzabstand, von der Lage im Innen- oder Außenbereich und vom Anschluss an ein Bestandsgebäude ab. Auch die Höhe, in der das Carportdach ans Haus anschließt, ist vor Ort zu prüfen. Wer diese Punkte offen in eine Anfrage schreibt und die eigene Grundstückssituation beschreibt, erleichtert eine realistische Einschätzung der drei Dachformen für den eigenen Standort.

Weitere Dokumente zum Thema

[Dachformen für Holzcarport: Satteldach, Pultdach und Flachdach im Vergleich](#)

[Zugehöriges Dokument](#)